I/B 1

ANLAGEPLAN ZUM

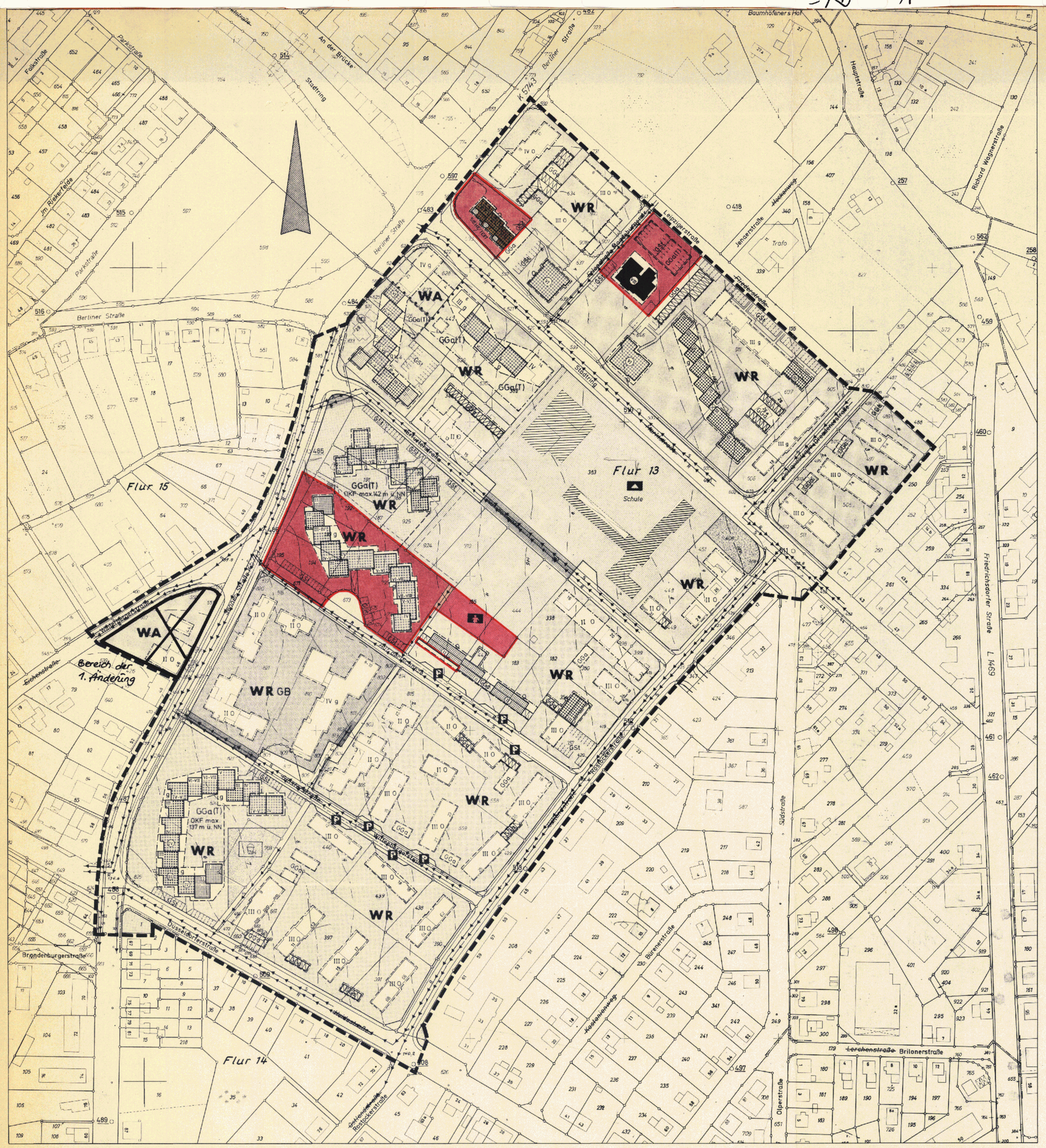
OFFENLEGUNGSEXEMPLAR ...1.... AUSFERTIGUNG

KREIS BIELEFELD STADT BRACKWEDE

NEUAUFSTELLUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 1 "AN DER MARKTSCHULE"

MASSTAB 1:1000

STÄDTEBAULICHER PLAN



FESTSETZUNGEN (NACH § 9/1 DES B. Bau G.)										
						BAUGESTALTUNG (§ 103 Bau ONW)				
GEPL. GEBÄUDE (FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH)	ZAHL DER VOLLGESCH. MINDESTGRENZE BIS HÖCHSTGRENZE	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	WR WR/GB WA	WR WR/GB WA	GEBÄUDEH. VOR PUNKTEN DES UNTERSTEN GESCHOSS BIS TRAUFE MAX.				WEITERE FESTSETZUNGEN
	Z	Z	Z	GRZ	GFZ	HAUPT-GEBÄUDE m	HÖHE D. OREMPELS MAX. m	SATTELDACH S	FLACHDACH F	DACHNEIGUNG
I	—	I	—	0.4	0.5	3.80	—	—	F	–5°
II	—	II	—	0.4	0.8	5.90	0.60	—	F	–5°
II	—	—	II	0.4	0.8	5.90	0.60	S	—	25–30°
III	—	III	—	0.4	1.0	8.80	—	—	F	–5°
III	—	—	III	0.4	1.0	8.80	—	S	—	25–30°
III	—	—	III	0.4	1.0	8.80	—	—	F	–5°
IV	—	IV	—	0.4	1.1	11.70	—	—	F	–5°
IV	—	—	IV	0.4	1.1	11.70	—	—	F	–5°
IV–V	IV–V	—	—	0.4	1.1	14.60	—	—	F	–5°
V	—	V	—	0.4	1.1	14.60	—	—	F	–5°
V–VI	V–VI	—	—	0.4	1.2	17.50	—	—	F	–5°
VI	—	—	VI	0.4	1.2	17.50	—	—	F	–5°
VI–VII	VI–VII	—	—	0.4	1.2	21.40	—	—	F	–5°
VII–VIII	VII–VIII	—	—	0.4	1.2	23.30	—	—	F	–5°
VIII	—	—	VIII	0.4	1.2	23.30	—	—	F	–5°
ALTBEBAUUNG (AUFSTOCKUNG)	—	II	—	0.4	0.8	5.90	—	S	—	25–30°
" "	—	III	—	0.4	1.0	8.80	—	S	—	25–30°
" "	—	IV	—	0.4	1.1	11.70	—	S	—	25–30°
Ø	EINZELGARAGEN					2.50	—	—	F	–5°
GGa	GEMEINSCH.-GARAGEN					2.50	—	—	F	–5°

EINE ÜBERSCHREITUNG DER FESTGESETZTEN HÖHEN IST MÖGLICH WENN:
1.) GARAGENGESCHOSSE VORGESEHEN WERDEN
2.) HIERDURCH EINE VERBESSERUNG DER BAUKÖRPER-ZUORDNUNGEN ERREICHT WIRD.
BEI DREI- UND MEHRGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN MIT FLACHDACH SIND AUSNAHMSWEISE ZURÜCKGESETZTE NIEDRIGE DACHAUFBAUTEN ZULÄSSIG.
TIEFGARAGEN GGa(T) DÜRFEN AUSNAHMSWEISE AUSSERHALB DER DAFÜR FESTGESETZTEN FLÄCHEN ANGELEGT WERDEN. SIE MÜSSEN IM MITTEL MINDESTENS ZUR HÄLFTE UNTER DER GELÄNDEOBERFLÄCHE LIEGEN. AUSNAHMEN SIND NUR IN TOPOGR. BESONDERS BEGR FÄLLEN ZULÄSSIG. DIE TIEFGARAGEN EINSCHLESSLICH DER VORPLÄTZE MÜSSEN ÜBERDACHT WERDEN.
DIE DACHFLÄCHEN SIND ZU BEGRÜNEN.

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- WA — IM ALLGEM. WOHNGEBIET
- WR — IM REINEN WOHNGEBIET
- WR/GB — IM REINEN WOHNGEBIET (GEMEINBEDARF)
- IN DER GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- GGa — GEMEINSCHAFTSGARAGEN

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- VERKEHRSFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN

GRENZEN

- GRENZE DES RÄUML GELTUNGS-BEREICHES DES B.-PLANES
- GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEGRENZUNGSLINIE DER FLÄCHEN FÜR TIEFGARAGEN GGa(T)

BAUWEISE

- O — OFFENE BAUWEISE
- g — GESCHL. BAUWEISE

VERSORGUNGSANLAGEN

- SCHMUTZWASSERKANAL
- REGENWASSERKANAL

GEBÄUDEBESTAND

- ÖFFENTL. GEBÄUDE
- WOHN-BZW. GESCHÄFTSGEBÄUDE MIT HS. NR. UND GESCHOSSZAHL

PLANZEICHEN

- KINDERGARTEN
- SCHULE
- P — PARKPLATZ ÖFFENTL.
- GGa(T) — GEMEINSCHAFTSGARAGE ALS TIEFGARAGE
- SPIELPLATZ

HINWEISE U. ERLÄUTERUNGEN

- TREPPE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- 122 — HÖHENSCHICHTLINIE
- RAMPE ZUR TIEFGARAGE
- ÖFFENTL. FUSSWEGE
- PRIVATE
- GSt — GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- DURCHGANG (PASSAGE)
- NG — NATURDENKMAL (WEIDE)

AUFHEBUNGEN SONSTIGE FESTSETZUNGEN

DIE BISHERIGEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR 1, EINSCHLIESSLICH DER 1. ÄNDERUNG, WERDEN HIERMIT AUFGEHOBEN.

ÄNDERUNG NACH DER OFFENLEGUNG

ÄNDERUNG GEMÄSS RATSBESCHLUSS VOM 21. Juni 1972

GÜLTIGE FASSUNG GEMÄSS SATZUNGS-BESCHLUSS VOM 24. Aug. 1972

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 16,383 ha

KARTENGRUNDLAGE: R.K. 6661 N.S. 6660 N. Höhenlinien aus der Grundkarte 1:5000 entnommen und vergrößert.

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.

BIELEFELD, DEN 15. Dez. 1970

KREIS BIELEFELD – KATASTERAMT –

Vermessungsdirektor – KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

BIELEFELD, DEN ... 19..

KREIS BIELEFELD – KATASTERAMT –

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES:

BIELEFELD, DEN 14. Sept. 1972

DER OBERKREISDIREKTOR – KREISPLANUNGSSTELLE – IM AUFTRAGE:

KREIS BIELEFELD – DIPLOM – INGENIEUR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL I S. 341 – DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT Stadt Brackwede VOM 17. Dez. 1970 AUFGESTELLT WORDEN.
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT Stadt Brackwede, DEN 18. Dez. 1970

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — STADTDIREKTOR — SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL I S. 341 IN DER ZEIT VOM 2. März 1972 BIS 6. April 1972 AUSGELEGEN.

Brackwede, DEN 7. April 1972

BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL I S. 341 – UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1969 (GV. NW. S. 656/SVG. NW. 2020) VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG AM 24. Aug. 1972 BESCHLOSSEN WORDEN.

Brackwede, DEN 25. Aug. 1972

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL I S. 341 – MIT VERFÜGUNG VOM 14. 11. 72 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 14. 11. 72
AZ.: 34. 30. 11 – 03 I/B 1

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 – BGBL I S. 341 – SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM am 14. Dez. 1972 BIS ... 19.. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 14. Dez. 1972 ÖFFENTLICH AUS.

Brackwede, DEN 15. Dez. 1972

BÜRGERMEISTER — Stadtdirektor

I/B 1
1. Bebauungsplan-ergänzungen
I/B 1
– 1. A. –